



Liebe Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger,

das neue Jahr hat schon wieder mit viel Aufregung begonnen. Viele zeigen mit dem Finger auf Griechenland und sehen dort die Bedrohung für den Euro. Andere malen Horrorszenerien an die Wände und sprechen gar vom Zerfall der Europäischen Union.



Sarantis Biskas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Gerade in dieser Zeit, in der viele versuchen, einen Keil zwischen die Europäerinnen und Europäer zu treiben, sollten wir uns auf den Grundgedanken der Europäischen Union besinnen.

So steht sie für humanistische Werte und ein Gesellschaftsmodell, das trotz der Skepsis von der großen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger getragen wird. Wir wollen den Glauben an die Menschenrechte, an Solidarität, freies Unternehmertum und der Teilhabe am Wirtschaftswachstum für alle Menschen der Union erreichen. Und auch der Schutz der Umwelt, die Wertschätzung der kulturellen, sprachlichen und religiösen Vielfalt der Menschen in Europa sollte uns wichtig sein. Deshalb möchte ich Sie bitten, daran festzuhalten, dass Solidarität und Unterstützung, und nicht Ausgrenzung und Schuldzuweisung, unsere Gedanken an Europa bewegen sollten.

Treffen des Ausländerbeirates mit den Parlamentarierinnen und Parlamentariern am 4. November 2011

Am 4. November 2011 um 19:00 Uhr war es wieder so weit. Der Ausländerbeirat hatte die Parlamentarierinnen und Parlamentarier und Freunde des Beirates zum alljährlichen Treffen ins Haus der Vereine eingeladen und 90 Personen waren der Einladung gefolgt. Neben dem Bürgermeister konnten wir den Ersten Stadtrat sowie Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien begrüßen.

Im Rahmen der Begrüßung stellten sich die einzelnen Mitglieder – teilweise altgediente und teilweise neue – den Anwesenden vor.

So bot sich mir die Gelegenheit, die gute und konstruktive Zusammenarbeit der beiden im Ausländerbeirat vertretenen Listen lobend zu erwähnen.

Ich weiß, dass einige Ausländerbeiräte in anderen Städten geradezu neidisch auf Neu-Isenburg blicken. Bei uns können sie sehen, wie gut und wertschätzend die Mitglieder der unterschiedlichen Listen miteinander umgehen und das freut mich außerordentlich.

Herr Bürgermeister Hunkel lobte die Initiative des Ausländerbeirates und wies darauf hin, wie schön derartige regelmäßige Treffen seien, da sie die Menschen im Gespräch zueinander brächten und den Dialog untereinander fördern würden.

Beim Anblick des Buffets, das wir für die Gäste vorbereitet hatten, lief einem schon das Wasser im Mund zusammen.

Neben Garnelen, türkischem Gulasch, fanden sich auch Rentierhähnchen und Lachspiroggen. Alles, was das Herz oder besser der Magen begehrte, stand auf den schwer beladenen Tischen für die Gäste bereit.

Mit Weinen aus allen Herren Ländern, Ouzo und Raki sowie selbst gemachtem Limoncello, rundeten wir die kulinarischen Genüsse ab.

Es wurde ein schöner unterhaltsamer Abend, mit vielen netten Gesprächen und vor allem neuen Bekanntschaften, aus denen im Laufe der Zeit vielleicht auch Freundschaften werden.

Hana Kindermann Mitglied der Internationalen Liste



Vielen ist Hana Kindermann als Gymnastiktrainerin bekannt, aber sie hat sich seit einiger Zeit noch einer anderen Sache verschrieben. Sie ist seit November 2010 aktives Mitglied im Ausländerbeirat. Für all die Migranten, die ihr täglich begegnen und für

deren Wohl sie sich einsetzt, hat Sie folgende Botschaft.

Und zwar: „Jede Zuwandererfamilie trägt für ihre Integration die Verantwortung. Nutzen Sie Ihre Chance. Es gibt keine Alternative zur Integration.“

Frau Kindermann stammt aus Tschechien, wo sie vor 28 Jahren einen Deutschen geheiratet hatte. Sie arbeitet ehrenamtlich als Kursleiterin für „Integration durch Sport für Migrantinnen“ und sie kann sich in Neu-Isenburg noch weitere attraktive und integrative Projekte und Angebote vorstellen.

Ihr Sohn studiert Sportwissenschaft und hat sich bei einigen gemeinnützigen und sportlichen Projekten innerhalb Neu-Isenburgs engagiert.

„Erfolgsgeschichten“ – Gesichter einer gelungenen Integration in Kreis und Stadt Offenbach

Am 31. 1. 2012 fand die Eröffnung der Ausstellung im Rathaus statt.

Gezeigt wurden Portraitfotos mit kurzen Begleittexten, die der Fotograf und Journalist Ömer Aktas verwirklicht hat. Das Integrationsbüro des Kreises Offenbach, das Büro für Integration und Vielfalt, der Ausländerbeirat und der türkisch-islamische Kulturverein Neu-Isenburg wollten mit dieser Wanderausstellung auf die Geschichte der Migration nach Deutschland aufmerksam machen. Zur Eröffnung der Ausstellung konnten 150 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden.

Wertschätzung:

In der Sitzung des Ausländerbeirates am 8. März 2012 begrüßten wir den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen, Herrn Corrado die Benedetto, der zwei verdienten Mitgliedern des Ausländerbeirates Urkunden für ihr langjähriges ehrenamtliches politisches Engagement überreichte.

Es handelt sich hierbei um Teresa Rizzo und Domenico Daddato. Im Anschluss daran blieb Zeit zum Gespräch.

Der Ausländerbeirat bittet die Neu-Isenburger Vereine um rege Teilnahme am Tag der Nationen

Der Ausländerbeirat möchte die Vielfalt in unserer Stadt fördern. Aus diesem Grund würden es die Mitglieder des Ausländerbeirates begrüßen, wenn sich Neu-Isenburger Vereine und Initiativen mit Ständen und kulturellen Beiträgen am bunten Programm des Tages der Nationen 2012 beteiligen würden! Dieser findet dieses Jahr zum 1. Mal im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntag – in Kooperation mit der IC-City – am 2. September 2012 statt.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns!

Geschäftsstelle, Tel.: 06102 241-773 oder per E-Mail: auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie mich doch einfach an. Telefon: 06102 34384 oder Mobil: 0172 6958664.

Sarantis Biskas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khourchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

oder per **E-Mail:**
auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de